

# „Stärkt die Berufskollegs der Region Aachen“

**REGIO AACHEN.** Die Mitglieder der FDP-Fraktionen der Kreistage Heinsberg, Düren und Euskirchen, des Stadtrates der Stadt Aachen und der StädteRegion Aachen trafen sich zur Behandlung verschiedener regional bedeutender Themen. Mit dem Aufruf: „Stärkt die Berufskollegs der Region Aachen“, wollen die Liberalen auf die derzeitige und zukünftige Situation der Berufskollegs hinweisen. Die Zahl der unbesetzten Ausbildungsplätze steigt von Jahr zu Jahr! Die Landesregierung kürzt als Antwort hierauf die Mittel und stellt weniger Lehrer ein, 273 Lehrerstellen an Berufskollegs fallen derzeit weg. Klassenmessenzahlen gelten nicht für Berufsschulen, so dass die Gefahr von übergroßen Unterrichtsklassen auf

der Hand liegt. Dies ist genau das falsche Zeichen in Zeiten



chen als Wirtschaftsfaktor und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze muss neben dem Dialog von Hochschulen und lokaler Wirtschaft die Ausbil-

dung in den Berufskollegs internationalisiert werden, denn damit erhält man einen erheblichen Qualitätsvorteil, den junge Menschen gerne annehmen werden.

Durch besondere Profilierung müssen die Berufskollegs um ihre Schülerinnen und Schüler werben und zugleich einen intensiven Austausch mit den Regelschulen pflegen. Dazu passt, dass die Grenzregion Aachen prädestiniert dafür ist, die Aus- und Fortbildung internationaler auszurichten und so interkulturelle Kompetenzen zu stärken, denn die Niederlande und Belgien liegen direkt vor der Haustüre. Es muss eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit hinsichtlich des Abschlusses von bi- oder trinationalen Diplomen geben. Das Angebot von fachspezifischen Fremdsprachenausbildungen muss in der Region Aachen gesteigert werden. Die Campus-Entwicklung muss parallel zu der Entwicklung der Gewerbegebiete in der gesamten Region vorangetrieben werden. Die Fachklassen müssen in der Region erhalten bleiben. Zumutbare Wege zu den Berufskollegs müssen machbar sein. Mit all diesen Maßnahmen wird das Ziel verfolgt, junge Auszubildende in der Region zu halten und zu locken.

Nach der Sommerpause wird dieses Thema weiter diskutiert werden. Die FDP-Vertreter sind der Ansicht, dass es sich dabei um eines der wichtigsten Themen für die zukünftige Ausrichtung der Region Aachen handelt. Es wirkt dem Fachkräftemangel entgegen, fördert die regionale Wirtschaft und profiliert die gesamte Region Aachen. Spezialisierung der Berufsschulen, Internationalisierung der beruflichen Bildung und kooperative Zusammenarbeit der Lehrerkollegien aller Berufsschulen in der Region führen zu diesem Ziel. Die Liberalen sprechen sich für einen Masterplan für die Berufskollegs im regionalen Konsens aus. Die nächste „Regio Aachen Konferenz“ findet nach der Sommerpause in Düren zum Schwerpunkt Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur statt.

WIRTSCHAFTSSTANDORT REGIO AACHEN/HEINSBERG

## Dein Name für Deutschland.

Werde offizieller Sponsor der deutschen Spitzensportler. Schon für 3€ im Monat unter [www.sporthilfe.de](http://www.sporthilfe.de)

Deutsche Sporthilfe

Anzeige